



Briefe: 1879 - 1922 (2 Bde.)

 **Download**


 **Online Lesen**

[Click here](#) if your download doesn't start automatically

Briefe: 1879 - 1922 (2 Bde.)

Marcel Proust

Briefe: 1879 - 1922 (2 Bde.) Marcel Proust

 [Download Briefe: 1879 - 1922 \(2 Bde.\) ...pdf](#)

 [Online lesen Briefe: 1879 - 1922 \(2 Bde.\) ...pdf](#)

Downloaden und kostenlos lesen Briefe: 1879 - 1922 (2 Bde.) Marcel Proust

1479 Seiten

Pressestimmen

»Ein Buchwunderwerk ... Die Übersetzungen – alle neu angefertigt, selbst in Fällen bereits vorhandener aus früheren deutschen Briefbänden – sind von großer Eleganz und Akkuratessse.«

Andreas Platthaus, Frankfurter Allgemeine Zeitung 15.09.2016

»... eine grandiose Auswahl ... auf bewundernswert detaillierte Weise kommentiert ...«

Wolf Lepenies, Die literarische Welt 15.10.2016

»So liebevoll gestaltet, dass man sofort spürt, hier waren Menschen am Werk, die noch einen Zusammenhang sehen zwischen Leben und Lesen.«

Martin Lüdke, faustkultur.de 14.10.2016

»Prousts Briefe als wild brodelnde Vorstufe seines großen Romanwerks: Der Tratsch, die Zartheit, das Raffinement und die Preziosität – alles da.«

Ijoma Mangold, DIE ZEIT 24.11.2016

»... ein zweibändiges Monument, das zu den formidabelsten Proustiana der letzten Jahrzehnte zählt.«

Michael Maar, Süddeutsche Zeitung 29.11.2016

»Diese Bände lassen keine Wünsche offen. Besser, gründlicher, leserfreundlicher kann man es nicht machen.«

Klaus Bellin, neues deutschland 29.11.2016

»Die reich kommentierte Auswahl von Jürgen Ritte ist schlichtweg: fabelhaft.«

Peter von Becker, Der Tagesspiegel 11.12.2016

»572 Briefe auf insgesamt 1.500 Seiten, ausführliche, nützliche und kluge Anmerkungen, eine ausgiebige Chronologie eingeschlossen ... ausgezeichnet übersetzt. Proust-Aficionados werden's danken.«

Erhard Schütz, der Freitag 19.01.2017

»Eine prächtige Auswahlgabe ...«

Stefan Zweifel, Neue Zürcher Zeitung 13.02.2017 Kurzbeschreibung

Marcel Proust war ein äußerst produktiver Briefschreiber. Für den Dichter, der häufig ans Bett gefesselt war, trat der Brief oft an die Stelle des persönlichen Gesprächs. In seinen Korrespondenzen erleben wir den Autor von den verschiedensten Seiten: als Schriftsteller, der mit seinem Verleger bis buchstäblich zum letzten Atemzug um jede Zeile seines Werkes kämpft. Als mutigen Literaten, der im Skandalprozess um den jüdischen Hauptmann Dreyfus früh das Wort ergreift und sich für den zu Unrecht Verurteilten einsetzt. Als Muttersohn und als Werbenden in homoerotischen Freundschaften. Immer wieder brilliert Proust auch als witziger Erzähler mit Blick fürs skurrile Detail. Wie er sich verzweifelt gegen Handwerkerlärm aus der Nachbarwohnung zur Wehr setzt oder auf groteske Finanztransaktionen einlässt, gehört zu den amüsantesten Aspekten dieser Korrespondenz.

Diese erste umfassende deutsche Briefausgabe mit ihren annähernd 600 Briefen an Freunde, an die Mutter, an Schriftstellerkollegen, Gesellschaftsmenschen, Kritiker und Verleger dokumentiert aus Prousts unzensuriert-privater Sicht seine ganze Entwicklung von den frühen literarischen Fingerübungen bis hin zur Vollendung der *Recherche*. Einleitung, ausführliche Stellenkommentare, Zeittafel, Kurzporträts aller Briefempfänger und Register erschließen die Briefe und damit das

faszinierende Panorama einer ganzen Epoche.Über den Autor und weitere Mitwirkende Marcel Proust wurde am 10. Juli 1871 in Auteuil geboren und starb am 18. November 1922 in Paris. Sein siebenbändiges Romanwerk *Auf der Suche nach der verlorenen Zeit* ist zu einem Mythos der Moderne geworden. Eine Asthmaerkrankung beeinträchtigte schon früh Prousts Gesundheit. Noch während des Studiums und einer kurzen Tätigkeit an der Bibliothek Mazarine widmete er sich seinen schriftstellerischen Arbeiten und einem – nur vermeintlich müßigen – Salonleben. Es erschienen Beiträge für Zeitschriften und die Übersetzungen zweier Bücher von John Ruskin. Nach dem Tod der über alles geliebten Mutter 1905, der ihn in eine tiefe Krise stürzte, machte Proust die Arbeit an seinem Roman zum einzigen Inhalt seiner Existenz. Sein hermetisch abgeschlossenes, mit Korkplatten ausgelegtes Arbeits- und Schlafzimmer ist legendär. *In Swanns Welt*, der erste Band von Prousts opus magnum, erschien 1913 auf Kosten des Autors im Verlag Grasset. Für den zweiten Band, *Im Schatten junger Mädchenblüte*, wurde Proust 1919 mit dem Prix Goncourt ausgezeichnet. Die letzten Bände der *Suche nach der verlorenen Zeit* wurden nach dem Tod des Autors von seinem Bruder herausgegeben. Jürgen Ritte, geboren 1956, ist Professor für Literaturwissenschaft an der Université de la Sorbonne Nouvelle in Paris. Er ist Mitbegründer und Vizepräsident der deutschen Marcel Proust Gesellschaft. 2009 kuratierte er die Münchener Ausstellung *Marcel Proust im Spiegel seiner Korrespondenz*. Jürgen Ritte, geboren 1956, ist Professor für Literaturwissenschaft an der Université de la Sorbonne Nouvelle in Paris. Er ist Mitbegründer und Vizepräsident der deutschen Marcel Proust Gesellschaft. 2009 kuratierte er die Münchener Ausstellung *Marcel Proust im Spiegel seiner Korrespondenz*.

Download and Read Online Briefe: 1879 - 1922 (2 Bde.) Marcel Proust #RCZ1E68VOM0

Lesen Sie Briefe: 1879 - 1922 (2 Bde.) von Marcel Proust für online ebook Briefe: 1879 - 1922 (2 Bde.) von Marcel Proust Kostenlose PDF d0wnl0ad, Hörbücher, Bücher zu lesen, gute Bücher zu lesen, billige Bücher, gute Bücher, Online-Bücher, Bücher online, Buchbesprechungen epub, Bücher lesen online, Bücher online zu lesen, Online-Bibliothek, greatbooks zu lesen, PDF Beste Bücher zu lesen, Top-Bücher zu lesen Briefe: 1879 - 1922 (2 Bde.) von Marcel Proust Bücher online zu lesen. Online Briefe: 1879 - 1922 (2 Bde.) von Marcel Proust ebook PDF herunterladen Briefe: 1879 - 1922 (2 Bde.) von Marcel Proust Doc Briefe: 1879 - 1922 (2 Bde.) von Marcel Proust Mobipocket Briefe: 1879 - 1922 (2 Bde.) von Marcel Proust EPub